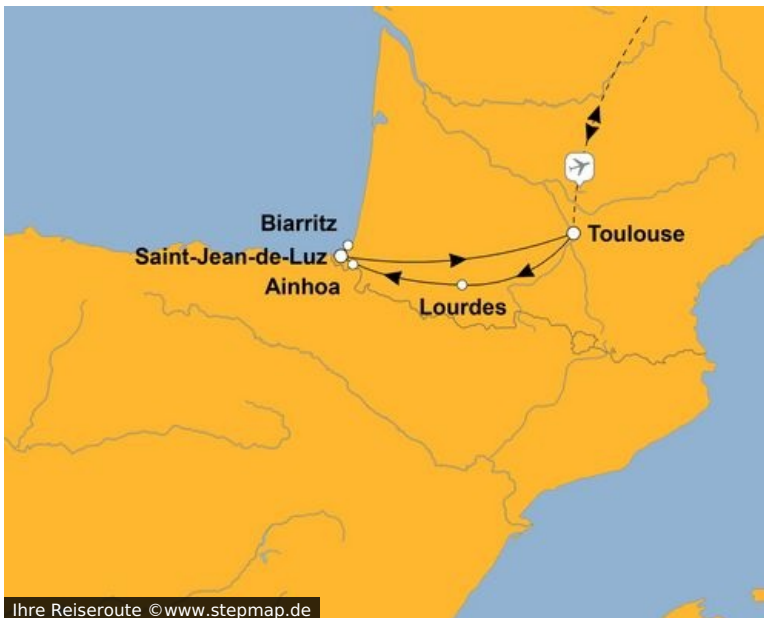




Blick auf San Sebastian ©Iamax, fotolia.com

## Baskenland: Wanderparadies ohne Grenzen Berge, Buchten und Biskaya inklusive 5 Wanderungen

Buchungscode: **FR-SA01**



Ihre Reiseroute ©www.stepmap.de

Kennen Sie Euskadi? Das ist der baskische Name des Baskenlandes, das sich rund um Biarritz, San Sebastian und Bilbao auf französischem und spanischem Territorium erstreckt und doch eines ist, denn auf beiden Seiten werden die baskischen Traditionen, Sprache, Kultur und die Bestrebungen nach größtmöglicher Autonomie gepflegt. Und auch für uns ist Euskadi ein „grenzenloses“ Paradies zum Wandern und Staunen. Fünf Wanderungen führen uns durch die abwechslungsreiche Landschaft auf französischer und spanischer Seite - auf Küstenwegen, hinauf zum Gipfel von La Rhune, um den Berg Urgull, durch das baskische Hüggeland, an einsame Buchten und Strände, durch Heide und Wälder.

Staunen lassen uns auch die Städte und Dörfer, die wir passieren werden - einige von Ihnen zählen zur Gemeinschaft der schönsten Dörfer Frankreichs. Erst einmal holen wir uns aber den Segen für unsere Wanderwoche ab, wenn wir auf der Fahrt vom Flughafen Toulouse im Wallfahrtsort Lourdes einen Stopp einlegen. Scharf, würzig und wunderschön empfangen uns die Dörfer Ainhoa und Espelette - gehören sie doch zu den nur zwölf Orten, in denen der geschützte Piment d'Espelette angebaut werden darf - getrocknet werden die auf Ketten gezogenen Paprikaschoten hier an allen Hauswänden. Ein toller Anblick. Im Dorf Sare finden sich gleich mehrere Pelota-Spielfelder und mit ein wenig Glück können wir dem rasanten baskischen Nationalsport zusehen. Auf jeden Fall aber den baskischen Kuchen probieren, dem hier ein eigenes Museum gewidmet ist. Und an den zwei letzten Tagen tauschen wir die Wanderschuhe gegen „Pflastertreter“, wenn wir uns das elegante Seebad Biarritz und die wegen ihrer typischen Ziegelbauten „rosarote Stadt“ genannte Metropole Toulouse anschauen.

- › 5 Wanderungen durch das französische und spanische Baskenland
- › Stadtführungen in Lourdes, Biarritz und Toulouse

### 1. Tag: Anreise

Auf geht's zum Flughafen! Sie fliegen gemeinsam mit Ihrem sz-Reisebegleiter in wenigen Stunden nach Toulouse ins wunderschöne Frankreich. Nach der Ankunft werden Sie von Ihrer örtlichen Reiseleitung begrüßt und schon beginnt Ihre abwechslungsreiche und aktive Reise.

Sollten es die Flugzeiten erlauben, unternehmen Sie gleich auf Ihrem Weg zum Hotel einen Stopp in der in den Ausläufern der Pyrenäen idyllisch gelegenen Stadt Lourdes. Sie ist auf der ganzen Welt für ihre katholischen Marienwallfahrtsstätten, dem sogenannten „Heiligen Bezirk“, bekannt. Während einer Stadtführung lernen Sie diesen bezaubernden Wallfahrtsort

kennen.

Anschließend werden Sie weiter nach St. Jean de Luz, in Ihr Hotel für die kommenden Tage, gefahren. In einem nahe gelegenen Restaurant nehmen Sie Ihr Abendessen ein.

## 2. Tag: Die Umrundung des Errebi

Nach einem stärkenden Frühstück erreichen Sie mit dem Bus das kleine Dorf Ainhoa, eine baskische Bastide, welche zu den schönsten

Dörfern Frankreichs gehört. Die Häuser mit ihren bezaubernden Fassaden in Weiß und Rot werden Sie begeistern. Sie beleben die friedlichen Straßen und die Umgebung des Frontons. Von dort aus beginnt Ihre Wanderung mit einem Aufstieg zur Kapelle von Arantze. Entdecken Sie die beeindruckenden drei großen weißen Kreuze, die über ein Beet mit den für das Baskenland typischen Diskoidalkreuzen wachen. Anschließend umrunden Sie den Berg Errebi. Er gipfelt auf 583 Metern über dem Meeresspiegel. Dieser Gipfel, der wie eine große grasbewachsene Erhebung aussieht, dominiert das Dorf Ainhoa und bietet ein hübsches Panorama auf die Pyrenäenketten und die Atlantikküste. Über den "Pass der drei Kreuze" windet sich der Wanderweg entlang herrlicher Ausblicke auf die Berge und die baskische Landschaft. Ein kleiner Abstecher in das typische Dorf Espelette mit seinen bekannten Paprikagirlanden wird Ihnen sicher gefallen.

(Dauer: 3-4 h, Höhendifferenz: +/-400 m)

## 3. Tag: Traumhafte Küstenwanderung

Freuen Sie sich auf einen Tag voller reizvoller Ausblicke auf wunderschöne Landschaften. Nach einer kurzen Fahrt in die kleine französische Gemeinde von Bidart starten Sie Ihre Küstenwanderung. Herrliche Balkonblicke über Strände und Klippen erwarten Sie. Der Ozean zieht Ihren Blick unwiderstehlich an und manchmal konkurriert er mit dem stolzen Gipfel von "La Rhune". Ab und zu führt der

Weg durch Tunnel grüner Vegetation, später erreichen Sie die Pointe Sainte-Barbe mit ihrem außergewöhnlichen Blick auf die Bucht von Saint-Jean-de-Luz.

(Dauer: 3-4 h, Höhendifferenz: +/-150 m)

## 4. Tag: Der Gipfel "La Rhune"

Haben Sie sich ordentlich gestärkt? Denn heute erwartet Sie mit seinen 905 Metern der "La Rhune", der westlichste Gipfel der südfranzösischen Pyrenäen.

Mit dem Bus werden Sie zum Ausgangspunkt gefahren, von da beginnt der Aufstieg. Dieser lohnt sich, erwartet Sie oben angelangt ein herrlicher Aussichtspunkt mit Blick über den Ozean, die Dörfer, die baskischen Hügel und die Pyrenäenketten, über hübsche Wege, die die Landschaft und in der Ferne die Küste dominieren. Einen Teil des Aufstiegs legen Sie auf besondere Art und Weise zurück. Eine Fahrt mit der Zahnradbahn aus dem frühen 20. Jahrhundert erfreut Sie sicherlich.

Im Anschluss führt Sie Ihre Wanderung zurück über das hübsche Dorf Sare, das zu den Orten zählt, die als "schönste Dörfer Frankreichs" klassifiziert sind.

(Dauer: 2 - 4 h, Höhendifferenz: +/-700 m)

## 5. Tag: Wanderung nach San Sebastián

Heute ist es Zeit neue (Länder-) Grenzen zu überschreiten.

Mit dem Bus werden Sie nach Spanien zum Hafen von Donibane Pasaia gefahren. Die Berge haben hier den Ozean in die Zange genommen: Ein schmaler, etwa 100 m breiter Meeresarm, der weiter unten auf den Hafen trifft, wird von den grünen Hängen des Jaizkibel auf der einen und des Monte Ullia auf der anderen Seite

umschlungen. Eine kurze, aber außergewöhnliche Bootsfahrt über diesen erstaunlichen, von alten Gebäuden gesäumten Meeresarm führt sie darüber hinweg. Dann erfolgt ein steiler, wunderschöner Aufstieg über den Camino del Norte zum Leuchtturm von Plata. Ein herrlicher Ausblick auf das Meer folgt dem nächsten, einer schöner

als der andere, bis Sie allmählich die Stadt San Sebastián erreichen. Entdecken Sie die Stadt und deren Altstadt mit ihren belebten und wunderschönen Gassen, bevor Sie den wunderschönen und berühmten Strand von La Concha erreichen. Jedoch nicht ohne den Berg Urgull auf Meereshöhe zu umrunden und dabei einige zeitgenössische Kunstwerke zu entdecken.

(Dauer: ca. 3-4 h, Höhendifferenz: +/-300 m)

## 6. Tag: Wanderung im Massiv von Jaizkibel

Und weil es gestern so schön war, nutzen Sie die Nähe Spaniens heute gleich noch einmal und fahren zur Hafenstadt Fontarrabie. Dieser Ort bildet den Startpunkt Ihrer Wanderung in das spektakuläre Massiv von Jaizkibel, welches die Bucht von Biskaya und das wilde Cap du Figuer übertrifft. Die Aussicht ist riesig, sowohl auf die französische als auch auf die spanische Baskenküste. Aber auch auf die Pyrenäen, die hier ihren Ursprung haben. Dieser herrliche Rundweg führt Sie zu schönen, einsamen Buchten, indem Sie direkt am Wasser entlang wandern und anschließend auf die Anhöhen steigen, mal durch Heidelandschaften und Graslandschaften, mal durch Wälder. Die Rundwanderung endet in Fontarrabie, sodass Sie auch noch ein wenig Zeit zum Verweilen haben.

## 7. Tag: Biarritz und der Golf von Biskaya

Nun heißt es langsam Abschied nehmen vom Baskenland und seiner beeindruckenden Landschaft. Doch eine kleine ZUGabe gibt es natürlich noch.

Denn das schöne Seebad Biarritz dürfen und sollen Sie nicht außen vor lassen! Es erlangte Bekanntheit, nachdem Vertreter des europäischen Adels im 19. Jahrhundert das Fischerdorf als Urlaubsort für sich entdeckten. Zudem ist die Stadt für ihre langen Sandstrände beliebt. Das Wahrzeichen von Biarritz, das Rocher de la Vierge, ist ein Felsenriff, auf dem eine Statue der Jungfrau Maria steht. Das Riff ist über eine Fußgängerbrücke zu erreichen, die einen Panoramablick auf den Golf von Biskaya bietet.

Sollten Sie am Anreisetag die Stadtführung in Lourdes nicht durchführen, ist heute noch einmal Zeit sie nachzuholen.

Anschließend fahren weiter nach Toulouse, wo Sie Ihr Abschiedsabendessen in einem lokalen Restaurant einnehmen und im Hotel übernachten.

## 8. Tag: Abreise

Sie dürfen Toulouse nicht verlassen ohne es gesehen zu haben! Die Hauptstadt der südfranzösischen Region Languedoc-Roussillon/Midi-Pyrénées liegt am Fluss Garonne. Seinen Spitznamen La Ville Rose (die pinke Stadt) verdankt Toulouse den in zahlreichen Gebäuden verbauten Terrakotta-Ziegeln. Der Canal du Midi aus dem 17. Jahrhundert verbindet die Garonne mit

dem Mittelmeer und kann leicht zu Fuß erkundet werden.  
Am Nachmittag werden Sie zum Flughafen gebracht und fliegen zurück nach Deutschland.

## Leistungen

### Beförderung

- › Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach Toulouse und zurück in der Economy Class (Umsteigeverbindung)
- › Transfers Flughafen – Hotel – Flughafen
- › Fahrt im klimatisierten Reisebus während der Ausflüge

### Hotel & Verpflegung

- › 6 Übernachtungen im 3\*-Hotel in Saint-Jean-de-Luz
- › 1 Übernachtung im 3\*-Hotel in Toulouse
- › 7x Frühstück
- › 7x Abendessen

### Ausflüge & Besichtigungen

- › Stadtführungen: Lourdes, Biarritz, Toulouse
- › Wanderungen: Umrundung des Errebi; Küstenwanderung von Bidart nach Saint-Jean-de-Luz; Gipfelwanderung La Rhune; Wanderung von Donibane Pasaia nach San Sebastián; Wanderung im Massiv von Jaizkibel
- › Aufenthalte: Dörfer Ainhoa, Espelette, Sare; Hafen von Donibane Pasaia; San Sebastián, Strand von La Concha; Städtchen Fontarrabie
- › Besichtigungen: Kapelle von Arantze, Leuchtturm von Plata
- › Fahrt mit Zahnradbahn zum Gipfel "La Rhune"
- › Kleine Bootsfahrt über Meeresarm zwischen Jaizkibel und Monte Ullia

### Zusätzlich inklusive

- › Aktuelle Steuern und Sicherheitsgebühren
- › Örtliche (Wander-) Reiseleitung 1.-8. Tag
- › **sz-Reisebegleitung**

## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass die Stadtführungen in Lourdes und Toulouse von den Flugzeiten Ihrer An- und Abreise abhängen. Wir versuchen jedoch beide Führungen stattfinden zu lassen.

### Hinweis bei Hotelaufenthalt:

Die angegebene Hotelklassifizierung ist landestypisch.

## Termine & Preise

Buchungscode: FR-SA01  
Mindestteilnehmerzahl: 20  
Ungefähre Gruppengröße: 21  
Veranstalter: **sz-Reisen GmbH**

**10.09.2024 - 17.09.2024**

### Flughafen Dresden (DRS) ohne Haustürtransfer

**2.239,00 €** p.P. Doppelzimmer  
**2.639,00 €** p.P. Einzelzimmer

### Zusatzoptionen

**3,00 €** p.P. /Tag WeltbewuSZt - freiwilliger Klima- & Zukunftsbeitrag

Stand: 26/02/2024

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.

Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt - freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: [www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/](http://www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/)